



EKAS Medienmitteilung

Carmen Spycher als neue Geschäftsführerin gewählt

Luzern, 4. Dezember 2014

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS hat an ihrer Sitzung vom 4. Dezember 2014 die 46-jährige Carmen Spycher zu ihrer neuen Geschäftsführerin gewählt. Sie tritt per 1. Juni 2015 die Nachfolge von Serge Pürro an, der im nächsten Sommer pensioniert wird.

Carmen Spycher studierte Biologie an der Universität Bern und promovierte am Zoologischen Institut der Universität Fribourg. Später liess sie sich zur Sicherheitsingenieurin und Arbeitshygienikerin ausbilden. Seit 2007 arbeitet die Biologin als Spezialistin für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Hauptsitz der Suva in Luzern. Davor arbeitete Spycher unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundesamt für Umwelt sowie als Geschäftsführerin der Kontaktstelle Biotechnologie des Bundes.

Abschied nach 19 Jahren

Carmen Spycher tritt ihre Stelle als Geschäftsführerin der EKAS per 1. Juni 2015 an. Sie folgt auf Serge Pürro, der im nächsten Sommer in Pension geht. Pürro stiess 1996 zur EKAS und führt seit 2006 die Geschäftsstelle. In diesen 20 Jahren veränderte sich die Arbeitswelt rasant – und mit ihr die Herausforderungen an die Arbeitssicherheit beziehungsweise an die Prävention von Berufsunfällen und Berufskrankheiten. Serge Pürro setzte sich mit grossem Engagement dafür ein, die Koordination von Präventionsmassnahmen, die Aufgabenbereiche im Vollzug und die einheitliche Anwendung der Vorschriften sicherzustellen. Hierfür dankt ihm die EKAS herzlich.

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Suva Unternehmenskommunikation,
Serkan Isik, Tel. 041 419 65 14, serkan.isik@suva.ch

Aufgaben der EKAS

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe. Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoren, SECO, Suva und Fachorganisationen. Den Vorsitz der elfköpfigen Kommission, in der auch die Delegierten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen mitwirken, hat die Suva. Mehr Informationen unter www.ekas.ch